



Newsletter 19 | 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter möchten wir Ihnen ein Beispiel für überregionale Zusammenarbeit vorstellen, die es bisher so noch nicht gegeben hat. Im Sommer 2018 haben die Landräte der Kreise Bad Kreuznach, Kaiserslautern, Kusel und des Donnersbergkreises gemeinsam mit dem Dekan der evangelischen Kirche die Initiative „Alte Welt“ gegründet. Vier Verbandsgemeinden arbeiten in dieser regionalen, kreisübergreifenden Initiative zusammen, um die gemeinsamen Herausforderungen anzugehen. Das mittlerweile erstellte Leitbild wurde durch LEADER gefördert. In einem zweiten Schritt soll ein Teil der darin erarbeiteten Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen lassen sich auf andere Verbandsgemeinden übertragen.

Wo liegt die Alte Welt?

Über die genaue Lage der „Alten Welt“ lässt sich kontrovers diskutieren. Weitgehende Einigkeit herrscht dabei, dass sie zwischen den drei Flüssen Alsenz, Glan und Lauter liegt. Die Ellipse unten in der Karte zeigt diesen Bereich auf.



Verortung der Alten Welt
Kartenquelle: www.mwvlw.rlp.de

Rolle der evangelischen Kirche

Eine absolute Besonderheit in dieser Kooperation stellt die evangelische Kirche bzw. der Zusammenschluss aus öffentlichen Institutionen und der Kirche dar. Während in den meisten Regionalentwicklungs-Initiativen die Kirchen entweder als Partner in einzelnen Projekten oder als Multiplikator auftreten, ist die Kirche in der Alte Welt Initiative entscheidender Mit-Initiator und elementarer Bestandteil der Kooperation selbst. Die evangelische Kirche leistete mit ihren Ideen und ihrem Engagement einen wesentlichen Impuls zur Initialisierung und Stabilisierung der Initiative. Vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat sich dieser Partner auf die Fahne geschrieben und holt über verschiedene Förderprogramm, wie z.B. „Demokratie leben“, finanzielle Mittel ein um die Initiative voran zu bringen. Die historisch gewachsenen Strukturen innerhalb der Kirche, sowie ihre überregionale Vernetzung bieten neue Möglichkeiten für die Entwicklung der „Alten Welt“.



Beteiligte Partner





Leitbild Alte Welt – Handlungsfelder und ihre Maßnahmen





Bisherige Erfolge der Alten Welt Initiative

Die Entwicklung des Leitbildes der Alten Welt wurde durch die Kooperation zwischen den Lokalen Aktionsgruppen Soonwald-Nahe sowie Donnersberger und Lautrer Land mit einer Quote von 75% und knapp 48.000€ gefördert. Der Eigenanteil wurde durch die Evangelische Kirche der Pfalz, den Landkreis Kusel sowie Eigenmittel der beiden LAGen gestemmt.

Mit dem [Kompodium zur Dorfentwicklung](#) wurde eine übersichtliche Zusammenstellung von Instrumenten und guten Beispielen für die Dorfentwicklung erstellt, welche den Gemeinden helfen soll, die meist komplexen Fördermöglichkeiten der Dorfentwicklung leichter zu verstehen.

Auch hat die Initiative bereits eine Bestandsaufnahme der Gesundheitsvorsorge innerhalb ihrer Region vorgenommen. Diese soll nachfolgend dazu dienen, der Arbeitsgruppe Gesundheit einen Überblick über mögliche Handlungsbedarfe zu verschaffen, um die gesundheitliche Versorgung in der Region sowohl zu sichern, als auch gleichzeitig zu verbessern.

Aufgrund der eher unkonventionellen Entstehungsgeschichte der Initiative war es auch ein wichtiger Schritt, sich den lokalen Akteuren der Verwaltung, sowie der lokalen Politik vorzustellen. Aus der positiven Resonanz folgte die Vernetzung und Kooperation.

Erfolgreiche Bewerbungen für Förderung

Demokratie Leben
Projekt:
Dorfraumentwicklung

Forschungsprojekt
5G4Healthcare der
OTH Amberg-Weiden
zur Gesundheitsvor-
sorge im ländlichen
Raum



Mehr über die Alte Welt unter: www.alte-welt.com



Grundlage dieses Newsletters: Leitbildentwicklung Alte Welt Initiative durch das Institut für Regionalmanagement (IfR)
Das komplette Leitbild finden Sie [hier](#).

Unser LEADER-Regionalmanagement:



Anne-Marie Kilpert

entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel: 06302/923916
E-Mail: anne-marie.kilpert@entra.de



Stefanie Heller

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Umlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352/710125
E-Mail: sheller@donnersberg.de

Impressum: LAG Donnersberger und Lautrer Land e.V. | Umlandstraße 2 | 67292 Kirchheimbolanden



Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION | Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.